

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport	Drucksachen-Nr. 612/2007
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich	
<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich	
Mitteilungsvorlage	
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	27. November 2007

Tagesordnungspunkt

Kulturprojektförderung 1. Halbjahr 2007

Inhalt der Mitteilung:

@->

Im November 2006 hat der Ausschuss die „Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach“ beschlossen.

Die Verwaltung möchte dem Ausschuss nun, wie in den Richtlinien vorgesehen, berichten, welche Projekte im 1. Halbjahr unter Anwendung der Förderrichtlinien gefördert wurden:

Nr.	Projektbezeichnung	Veranstalter	Höhe der Förderung
1	„Tanzaufführung“	Bergisches Ballett-Ensemble	190 €
2	„Lesung Jakob Poiesz“	Verein „Brücken bauen“	380 €
3	„Carmen Sylva“	Verein zur Förderung von künstlerischen Veranstaltungen in Burgen und Schlössern e. V.	380 €
4	„Konzert Oratorium „Theodora“ von Georg Friedrich Händel“	Bensberger Kammerchor e. V.	750 €
5	„Lesung mit GebärdensprachdolmetscherInnen“	Progymnasium Bensberg e. V.	480 €
6	„Apfelblütenfest“	Bahai Gemeinde Bergisch Gladbach	320 €
7	„Konzert Anna Zlotovskaia - Virtuose Violine“	Musenhof e. V.	220 €
8	„Kulturwochenende anlässlich Jubiläumsfeierlichkeiten“	Kreativitätsschule Bergisch Gladbach	750 €
9	Theaterprojekt „Spieltrieb 11/88“	Freunde und Förderer der VHS	750 €
10	Ausstellung „...Kraft die aus der Mitte kommt – Wort-Buch-Bild“	Altenberger-Dom-Verein	280 €

Die Veranstaltung „Cartoon – Musik und Tanz für Kinder“ am 25. März im Haus Steinbreche wurde von der Rheinisch-Bergischen Bläserphilharmonie und dem Bergischen Ballett-Ensemble gestaltet. 40 Teilnehmer des Ballett Ensembles tanzten zu Musik aus „Der König der Löwen“, „Cartoon“, „Das Dschungelbuch“ und „Disney Festival“. Unter der Moderation von Frau Jende lernten die Kinder im Publikum neue Musikinstrumente kennen und bekamen einen Einblick in die tänzerischen Hauptfiguren. Die Veranstaltung fand guten Anklang und war gut besucht. Das Kulturbüro hat den Beitrag des Bergischen Ballett-Ensembles zu dieser Veranstaltung mit 190 € unterstützt.

Am 17. Juni fand im Bensberger Ratssaal der Benefizabend „Allegro Europa – von Heinrich Heine zu Carmen Sylva“ statt, um Spenden für Projekte im Kosovo zu sammeln und für das neue EU-Mitglied Rumänien zu werben. 60 Besucher waren der Einladung des Veranstalters „Brücken bauen“ (eine Gruppe des Stadtverbands für Entwicklungszusammenarbeit) gefolgt. Gestaltet wurde dieser Abend von Carmen Daniela (Verein zur Förderung von künstlerischen Veranstaltungen in Burgen und Schlössern e. V.), Birgit Harnisch, Carola Pinder sowie Jakob Poiesz. Jakob Poiesz, als Moderator des Abends, rezitierte einige Texte von Heinrich Heine, Gedichte der rumänischen Dichterin Carmen Sylva wurden zudem präsentiert. Carmen Daniela am Flügel spielte Stücke von Robert Schumann und Frank Liszt.

Das Kulturbüro hat die Organisation dieses Abends durch den Verein „Brücken bauen“ mit 380 € unterstützt. Die musikalische Gestaltung dieses Abends mit hochrangigen Künstlern durch den Verein zur Förderung von künstlerischen Veranstaltungen in Burgen und Schlössern e. V. wurde mit 380 € gefördert. Ursprünglich hatten beide Vereine eine eigenständige Veranstaltung geplant, sich dann aber entschlossen, ihre Planungen und Programmpunkte zu einer Veranstaltung zusammenzuführen.

Der Bensberger Kammerchor gab am 25. März in der fast ausverkauften Kirche St. Elisabeth in Refrath vor etwa 250 Zuhörern das Konzert, „Theodora“ von Georg Friedrich Händel, ein Oratorium für Solostimmen, Chor und Orchester. Der Chor aus 53 Sängerinnen und Sängern, viele Instrumentalisten sowie fünf Solisten gestalteten ein zweitsündiges Programm, das großen Beifall beim Publikum hervorrief. Das Kulturbüro hat den Bensberger Kammerchor mit 750 € unterstützt.

Das Progymnasium Bensberg hat es sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen seines intergenerativen Kulturprojektes PRO Gehörlos neben der Integration gehörloser Menschen deren Sprache und Kultur zu schützen sowie deren Bildung zu fördern. Das Progymnasium hatte im Zuge dessen geplant, monatlich in der Medienbibliothek eine Lesung mit Gebärdensprachdolmetscher durchzuführen. Das Projekt dient der Leseförderung und wird gerne von gehörlosen und hörgeschädigten Kindern mit teilweise betroffenen Eltern besucht. Von Geburt an gehörlose Menschen erlernen nicht die Lautsprache und sind damit nicht der Schriftsprache mächtig. So sind auch erwachsene Gehörlose selten in der Lage, zusammenhängende Texte zu lesen. Aus diesem Grunde sind zwei Ziele dieses Projektes die Leseförderung und Informationsvermittlung gehörloser Eltern.

Das Kulturbüro hat die Durchführung von drei Lesungen mit 480 € bezuschusst.

Am 6. Mai hatte die Bahai Gemeinde Bergisch Gladbach zum Apfelblütenfest am Baum der Religionen (Apfelbaum mit sieben verschiedenen Sorten als Symbol der sieben Weltreligionen) ins Bergische Museum in Bensberg eingeladen. Das Apfelblütenfest ist eine interkulturelle Veranstaltung mit Beteiligung verschiedener Religionsgemeinschaften, bei dem es um kulturellen Austausch und Verständigung geht. Etwa 100 Besucher aus Bergisch Gladbach und Umgebung konnten verzeichnet werden. Mitglieder der einzelnen Religionsgemeinschaften trugen kurze Texte aus ihren heiligen Schriften vor, kleinere künstlerische Aufführungen wie Gesang und ein von Kindern vorgeführtes Theaterstück fanden viel Anklang beim Publikum.

Das Kulturbüro hat das Apfelblütenfest mit 320 € bezuschusst.

Der Musenhof e. V., eine gemeinnützige Vereinigung von Kunstfreunden, die es sich zum Ziel gemacht hat, die verschiedenen Künste Literatur, Musik, Bildende und Darstellende Kunst zusammenzuführen und zu integrieren, veranstaltete am 22. April im Privathaus von Fine Zimmermann in Bensberg ein Konzert. Gestaltet wurde dieses von Anna Zlotovskaia (Violine) und Tatiana Kozlova (Klavier). Gespielt wurden Stücke von Vivaldi, Chopin, Vittorio Monti und Alfred Schnittke, die alle zahlreichen Beifall ernteten.

Das Kulturbüro hat dieses Konzert mit 220 € gefördert.

Anlässlich ihres 30jährigen Jubiläums veranstaltete die Kreativitätsschule am 2. und 3. Juni ein Kulturwochenende. An diesem Wochenende präsentierte die Krea ihre Arbeit mit einem Programm aus unterschiedlichen Kunstsparten und regte Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum eigenen kulturellen Schaffen an. Es gab zahlreiche Mitmachaktionen, die einen alters- und spartenübergreifenden offenen Zugang zu Kunst und Kultur ermöglichten. In verschiedenen Vorführungen bekamen die Besucher einen Einblick in die Arbeit der Krea, so gab es eine Theateraufführung, Jugendbands traten auf, außerdem gab es eine Ausstellung mit Atelierarbeiten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Das Kulturbüro hat die Krea in der Durchführung ihres Kulturwochenendes mit 750 € unterstützt.

Das Theaterprojekt „Spieltrieb 11/88“ der VHS (Finanzierung durch den Förderverein Freunde und Förderer der VHS) fand seinen Höhepunkt in zwei Aufführungen am 15. und 16. September. Bei dem 25-köpfigen Ensemble handelt es sich um eine generationsübergreifende Theatergruppe, die im Sommer 2006 unter der Leitung von Regisseur Hans-Peter Speicher an der VHS gegründet wurde. Die älteste Spielerin ist 88 Jahre alt, der jüngste 11 Jahre. Gemeinsam wurde Shakespeares „Sommernachtstraum“ bis zur Bühnenreife einstudiert.

Das Kulturbüro hat dieses Projekt bzw. die beiden Aufführungen mit 750 € unterstützt.

Der Altenberger-Dom-Verein präsentierte in der Zeit vom 1. bis 31. März die Ausstellung „...Kraft die aus der Mitte kommt – Wort-Buch-Bild“ mit Werken der Künstlerin Elisabeth Jansen. Ausgestellt wurden ihre Werke im Kulturhaus Zanders. Die Künstlerin ist Altenberg sehr verbunden und fühlt sich in ihren Arbeiten vielen für Klöstern typischen Arbeiten, wie z. B. die Auseinandersetzung mit dem Wort, sehr nahe. Herausragend sind ihre Collagen aus Worten, kombiniert mit unterschiedlichen Farbgestaltungen. Die Ausstellung hatte zahlreiche Besucher zu verzeichnen, wobei die abstrakten Werke immer wieder zu angeregten und interessanten Gesprächen und Diskussionen zwischen Besuchern und den Mitarbeitern des Kulturhauses Zanders führten.

Das Kulturbüro hat die Ausstellung mit 280 € gefördert.

Federführender Fachbereich
Bildung, Kultur, Schule, Sport

Unterzeichnung/Mitzeichnung

der beigefügten

Mitteilungsvorlage

Tagesordnungspunkt

Kulturprojektförderung 1. Halbjahr 2007

Unterzeichnung

Federführender Fachbereich
Bildung, Kultur, Schule, Sport

Datum _____
(Unterschrift)

Mitzeichnung

4

Ausschussbetreuender Fachbereich

Datum _____
(Unterschrift)

Bürgermeister/Verwaltungsvorstand

Datum _____
(Unterschrift)